

Natura

Malters und Umgebung



Protokoll der 21. Vereinsversammlung vom Montag, 10. Februar 2020

Restaurant Bahnhof, Malters

19.30 Uhr: Das leise Sterben der Insekten

Der Referent Dominik Hagist informiert in einem Vortrag über den Nutzen der Insekten, warum es immer weniger von diesen Tieren gibt und geht darauf ein, was wir dagegen tun können.

20.30 Uhr: Beginn der ordentlichen Versammlung

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Marianne Tomasz begrüsst alle herzlich.

Gäste: Peter Knaus, Birdlife Luzern; Hans Wyss, Vertreter des Gemeinderates Malters

Entschuldigungen: Hanspeter Lustenberger, Marcel Gigon, Rita Carlin, Marcel Lotter, Seppi Bircher, Martha Felder, Theres Burri, Christine Perrinjaquet

Stimmzähler: Andy Getzmann, es sind 27 Stimmberechtigte, 14 sind das absolute Mehr.

2. Protokoll der letzten Vereinsversammlung

Das Protokoll von 2019 wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht

Die Anlässe waren in diesem Jahr erfreulich gut besucht. Aktuell zählt der Verein 94 Mitglieder. Im letzten Jahr gab es vier Austritte und vier Neumitgliedschaften. Die Neumitglieder wurden von Marianne herzlich willkommen geheissen.

Der Froschzaun beim Schlifferhüsli wurde im letzten Jahr erfolgreich aufgestellt. Wir bedanken uns dafür bei den Initianten Werni Burri, Hans Wyss und Giselle Knüsel. Marianne berichtet mit Bildern. Werni informiert, dass der Zaun wieder aufgestellt wird und sucht noch freiwillige Helfer. Da der Winter dieses Jahr sehr warm ist, wird der Zaun evtl. schon sehr bald aufgestellt.

Marianne weist darauf hin, was alles für die Biodiversität im Siedlungsraum in Malters unternommen werden kann und stellt darauf die Tröge beim Kindergarten Zwingstrasse vor.

Die beiden Aushängekästen von Natura Malters (beim Reservat und beim Schiessstand) wurden von Werni Wigger gezimmert und sind nun rege im Gebrauch. Herzlichen Dank an Werni.

Beim Schwellisee wachsen Neophyten wie zum Beispiel Berufkraut und Goldrute. Marianne hat schon viel gejätet, aber würde sich diesen Frühling/Sommer sehr über Unterstützung freuen.

In den Schutzgebieten werden verschiedenste Tiere gesichtet. Dank der Arbeit von Andy Getzmann und Werni Burri findet man dort viel Biodiversität vor. Herzlichen Dank!

Die Jugendgruppe, geleitet von Simone und Jolanda, läuft sehr gut.

4. Vereinsrechnung und Revisorenbericht

Vermögen am 31.12.2019: 22540.- Fr.

Das Vereinsjahr 2019 beinhaltete einige grössere Ausgaben aufgrund des 20-jahr Jubiläums. Dadurch entstand eine Vermögensabnahme von 607.25 Fr. Das Vermögen setzt sich aus 18'000 projektgebundenem und 4540.- freiem Vermögen zusammen.

Die Revisoren Peter Baumeler und Werner Wigger haben die Buchhaltung geprüft und sind sehr zufrieden. Die Rechnung wird mit Applaus genehmigt. Vielen herzlichen Dank an Ivo Schüpfer. Das Budget für 2020 wird ebenfalls genehmigt. Der Mitgliederbeitrag von 35 Fr. bleibt erhalten.

5. Wahlen

Der Vorstand wurde letztes Jahr gewählt. Die Revisoren werden durch einen Applaus bestätigt.

Christoph Schleiss tritt aus dem Vorstand zurück. Er hat in den letzten Jahren die Homepage gestaltet und betreut. Er braucht eine Auszeit und geht auf Reisen.

Die Vorstandsvakanz ist zurzeit noch nicht besetzt.

Alex Binder übernimmt die Homepage, tritt aber nicht dem Vorstand bei.

6. Jahresprogramm

Peter Knaus berichtet von Birdlife Luzern: Der Neuntöter ist der Vogel des Jahres. Wert wird auf die ökologische Infrastruktur und das Lebensnetz für die Natur gelegt. Er weist auf das vielseitige Jahresprogramm hin und wirbt dabei für die Vogelrally am 28. März und die Naturtagung am 24. Oktober. Auch zwei Anlässe von Natura Malters sind im Jahresprogramm von Birdlife enthalten: Der Ausflug an den Klingnauer Stausee im April und der Sensekurs im August.

Die Schwalbennisthilfen, die Peter dabei hatte, können mitgenommen werden.

Samenmischungen und weitere Nisthilfen könnten bei ihm bestellt werden.

Marianne weist im Jahresprogramm von Natura Malters auf das Bepflanzen der Balkonkistli und den Besuch bei Baumlers hin, weil dort die Thematik des Insektensterbens nochmals betont wird. Neben dem Jahresprogramm wird 2020 voraussichtlich auch eine Flachwasserzone im Rückhaltebecken des Schwellisees realisiert. Das Projekt muss jedoch nochmals mit dem Kanton besprochen werden.

Der Baum bei den P+R-Parkplätzen am Bahnhof wird voraussichtlich dieses Jahr gepflanzt.

Danach werden die von Natura Malters gepflanzten Bäume auch beschriftet. Die Gemeinde will die Biodiversität im Siedlungsraum fördern, was sehr erfreulich ist.

7. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

8. Informationen

Der Jungluchs, der 2018 in Malters gesichtet, in den Tierpark Arth-Goldau gebracht und im Eigenthal wieder ausgesetzt wurde, ist im Gebiet Schangnau unterwegs. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne bei Marianne melden.

Die Sträucheraktion wird gestrafft: Bestellungen und Ausgabe werden im Herbst 2021 durchgeführt.

Marianne dokumentiert die Biodiversität in Malters mit mehreren eindrücklichen Fotos.

Marianne bedankt sich am Schluss für die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde durch Hans Wyss. Hans Wyss erachtet die Zusammenarbeit als Bereicherung, da Roland Lüthi in der Umweltkommission sowie auch bei Natura Malters Mitglied ist. Hans Wyss weist weiter darauf hin, dass die Gemeinde eine Aktion durchführen wird, um die Neophyten in Malters gemeinsam zu jäten.

Mit einem herzlichen Dank an alle anwesenden Mitglieder und den Vorstand wird die VV geschlossen.

Protokoll: 11. 02. 2020, Andrea Scola